



Franz Rittmannsberger

Form und Gegenform

Malereien und Graphiken von Helmut Ponier. Steinskulpturen von Franz Rittmannsberger in Johannes Kleiner Galerie Perg von 13.9. bis 31.10.96

Helmut Poniers beruflicher Werdegang ist ebenso facettenreich wie seine Kunst: der 1944 in Wien geborene und in Linz aufgewachsene Ponier absolvierte die HTL für Maschinenbau, war in der Arbeitsanalyse, als technischer Zeichner und Kalkulant tätig, ehe er ein Semester an der Pädagogischen Akademie (Abendschule) studierte. In den siebziger Jahren wechselte er ins Bankfach, wo er heute in der Wertpapierabteilung beschäftigt ist. Der "gute Zeichner in der Schule" hat sich erst nach einer Sportverletzung der Malerei zu-

gewandt. Ob Federzeichnung, Lithographie, Radierung, Ölbilder, Aquarelle, Mischtechniken - im letzten Jahr hat Ponier stets - wie er erklärt - das Leitmotiv "Form und Gegenform" im Hinterkopf. Malen hat für ihn mit Verändern und Vernetzen zu tun: von der Fläche zum Raum, von der Lektüre über Quantenelektrodynamik zum Bild, von den Charts der Wertpapierkurse zur Federzeichnung. In Johannes Kleiner Galerie wird der Künstler Malerei in Mischtechnik und Graphik in Federzeichnung ausstellen.

Franz Rittmannsberger präsentiert Skulpturen, die durch ihre glatte und biegsam erscheinende Oberflächenstruktur beinahe vergessen lassen, daß es sich um schweren harten Stein handelt. Der gelernte Schmied setzt sich seit 1990 unter Anleitung von Werner Jura intensiv mit der Steinbildhauerei auseinander. Ausstellungen seiner Werke waren unter anderem in Wien, Innsbruck, Weistrach und Pöchlarn zu sehen.

Vernissage: 13. September 1996 um 18.30 in Johannes Kleiner Galerie (Perg); Öffnungszeiten: Do und Frei 19.00, Sa von 14.00 bis 19.00 und nach telefonischer Vereinbarung: 07262-54